

[11696.]

Inserate
für das
Aprilheft

der
Deutschen Rundschau,
welches Ende März zur Ausgabe gelangt, er-
bitten wir

— bis zum 15. März cr. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig aner-
kannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen,
bietet für die Wirksamkeit aller derartigen
Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Die für dieses Heft aufgegebenen Anzeigen
werden ohne jede Preiserhöhung auch
in das gleichzeitig erscheinende Halb-
monatsheft mitaufgenommen.

Insertionspreis pro dreispaltene Non-
pareillezeile oder deren Raum
40 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Inserate für das zweite, Mitte d. M.
zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft
werden pro dreispaltene Nonpareillezeile mit
25 $\frac{1}{2}$ netto baar berechnet.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direct
per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Ornithologische Ausstellung
in Wien.

[11697.]

In den Tagen vom 4. bis 14. April l. J.
findet in Wien unter dem allerhöchsten
Protectorate Sr. kaiserl. u. königl. Hoheit
des durchlauchtigsten Herrn Kronprinzen
Erzherzogs Rudolf die III. allgemeine ornitho-
logische Ausstellung, verbunden mit dem
I. internationalen Ornithologentage, statt.

Bei dieser Ausstellung soll auch die be-
zügliche Fachliteratur vertreten sein.

Mit der Aufgabe betraut, diesen Theil
der Ausstellung zu leiten, erlaube ich mir
die Herren Verleger einschlägiger Werke
zu ersuchen, mir rechtzeitig mindestens je
ein Exemplar ihrer betreffenden Artikel ein-
senden zu wollen.

Auf Wunsch folgt Nichtabgesetztes nach
Schluss der Ausstellung retour.

Adolph W. Künast,
k. k. Hofbuchhändler.

Firma:

Wallishausser'sche k. k. Hofbuchhandlung,
A. W. Künast
in Wien.

[11698.] **Oskar Leiner,**
Buch- und Accidenzdruckerei
in Leipzig,

empfehlte seine

Geschäftsbücher

und

Formulare für Buchhändler.

Preisverzeichniss auf Verlangen gratis.

[11699.] Ein geübter Uebersetzer aus dem
Französischen, Englischen und Italienischen sucht
lohnende Beschäftigung. Gef. Offerten unter
W. 99. an die Exped. d. Bl.

Phototypic.

[11700.]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich
in den Stand gesetzt,
die **größten Ordres auf Phototypien schnell,**
gut und zu den billigsten Preisen
ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von
Clichés direct nach Photographien
und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypiever-
fahren). — Lichtdrucken, — Photolithographien, —
geätzten Prägeplatten für Einbände etc.,
und diene in jedem einzelnen Falle mit Aus-
süfsten und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

Für Verleger!

[11701.]

Unsere mit sehr reichem Schriftmaterial
und allen Hilfsmaschinen aufs beste ausge-
stattete Buchdruckerei verfügt wegen der
Herstellung des in einer Auflage von über
22,500 Expl. erscheinenden „Hausfreund“ über
ein sehr tüchtiges, während 3 Wochentagen aber
nur ungenügend beschäftigtes Personal.

Dieses nun, verbunden mit sehr nahen
Beziehungen zu einer ältestrenommirten Papier-
fabrik, ermöglicht es uns,

„Druckaufträge jeder Art“

schnell, correct und elegant auszuführen, und
die Billigkeit anlangend, jede Concurrnz, auch
solche mit günstigen Platzverhältnissen, zu über-
flügeln.

Neurode i/Schl. B. B. (Ed.) Klambt.

Ostermesse 1884!

[11702.]

Bitte, nicht zu übersehen!

Ich verbitte mir

1. Disponenda;
2. Remittiren fest bezogener Werke;
3. Ueberträge.

Zur Erreichung eines durchgängig
geordneten Geschäftsbetriebes habe ich eine
Liste von Firmen angelegt, welche die An-
gewohnheit haben, die berechtigten Wünsche
des Verlegers zu ignoriren.

Diejenigen, welche auf dieser Liste
wiederholt erscheinen, werde ich für
immer aus meinen Büchern streichen
und ihnen nur noch gegen baar liefern.

Georg Wigand in Leipzig.

Für Inserate und Beilagen

[11703.] empfehlen wir den in unserem Ver-
lage erscheinenden

Pädagogischen Central-Anzeiger,

welcher an die Lehrer-Collegien aller höheren
Lehranstalten Deutschlands kostenfrei gesandt wird.

Eberswalde. G. Müller's Buchdruckerei.

Für Schulz' Adressbuch 1884.

[11704.]

R. Gaertner's Verlag, H. Heyfelder
in Berlin W. 57. (nicht W. 62.)

Kurfürstenstr. 18.

Abrechnung mit Paris!

[11705.]

Zur Vermeidung von Mißverständnissen
und unliebsamen Weiterungen mache ich alle die
werthen Firmen, mit denen ich das Vergnügen
habe in directer Verbindung zu stehen, darauf
aufmerksam,

a. daß ich an sämtliche Kunden am Ende
eines jeden Vierteljahrs Rechnungsauszug
mit avisirter Tratte über den sich ergeben-
den Saldo versende;

b. daß ich, für den Fall die Einlösung der
Tratte nicht beabsichtigt wird, directe
sofortige Benachrichtigung erwarte
und

c. daß ich alle diejenigen, welche Avis recht-
zeitig empfangen, aber nicht beantwortet
haben, für die mir aus der Retourirung
der Tratte erwachsenden Kosten belasten
muß.

Ich bitte höflichst, von Vorstehendem ge-
naue Kenntniß nehmen zu wollen und die
geringe Mühe der directen Benachrichtigung
im beiderseitigen Interesse nicht zu unterlassen.

Paris, rue de Richelieu 28bis.

im Februar 1884.

Paul Ollendorff.

Sonnabend den 8. März

feiert der Buchhandlungsgehilfenverein

„Wilhelmshöhe“ zu Kassel

sein

5. Stiftungsfest

in dem neuen Vereinslocale Restaurant zur
„Kaiserhalle“ am Friedrichsplatz.

Anfang präcis 9 Uhr Abends.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

des Buchhandlungsgehilfenvereins
„Wilhelmshöhe“ zu Kassel.

[11707.] Verleger von

Bildern über Jagd und Sport,

welche sich als Prämien eignen, werden um
gef. Einsendung je eines Exemplares nebst
Preisangabe bei Partiebezügen ersucht.

Erwünscht sind Stahlstiche, Lithographien
und billigere Oeldrucke.

Zusendung unter Chiffre L. K. an Herrn
A. G. Liebeskind in Leipzig.

O.-M.-Zahlungen betreffend!

[11708.]

Bis zum 10. April d. J. geleistete Zah-
lungen à Conto des Ostermess-Saldo schreibe
ich mit 5% Zinsen pro anno und 1% Mess-
agio gut, wenn die Zahlung frankirt direct
nach Berlin und, falls in Papiergeld ge-
zahlt wird, in Reichskassenscheinen
erfolgt.

Berlin und Leipzig.

J. Guttentag
(D. Collin).

[11709.] Als äußerst wirksames Insertions-
mittel empfehle ich den Herren Verlegern meine
in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeit-
schrift:

Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro dreispaltene Nonpareille-Zeile 60 $\frac{1}{2}$
mit 10% Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.